



Überprüfung des Batteriezustands

Batteriezustandsprüfung (SOH & Reset) der Batterie im Fahrzeug

Das Diagnosesystem von HONDA (MCS) ermöglicht es Ihnen ohne weitere Werkzeuge das MPP auszulesen und dessen Daten zu bewerten.

Überprüfung des MPP mit einem Fremdgerät

Empfohlenes Diagnosegerät:

Vector VN16XX (z.B. VN1610, 1630) oder gleichwertiges Gerät nach ISO 14229-1.

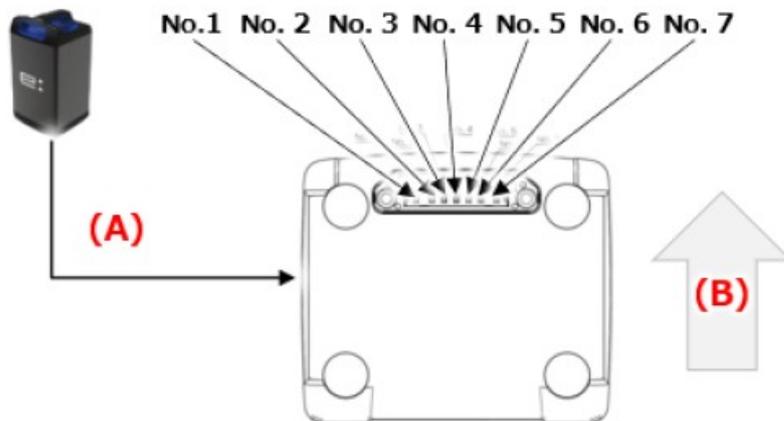
Hinweis: Ein Gerät gemäß ISO 14229-1 wird für eine optimale Leistung dringend empfohlen.

Anschluss and das MPP:

Schließen Sie das Diagnosegerät an die Anschlüsse an der Unterseite des MPP an.

Hinweis: Es müssen 12 V anliegen.

Anordnung des Batterieanschlusses



	Funktion
1	DC+
2	+12V
3	CP
4	CDE
5	COM 1
6	COM 2
7	DC-

A = Batterieunterseite

B = Richtung nach vorne



Methode zum Ablesen von Daten, die Informationen über den Alterungszustand und die voraussichtliche Lebensdauer von Batterien liefern:

Datenname	DID	Daten Len.	Daten-position	LSB	Einheit	Zeichen	Anfangswert
Restkapazität	0xDA50	2	0x00	0.1	Ah	ohne Vorzeichen	0
Die Kapazität lässt nach		1	0x02	1	%	ohne Vorzeichen	0
Entwicklung der Selbstentladungsraten	0xDA51	4	0x00	1	%	ohne Vorzeichen	100
Aktuelle Selbstentladungsrate		4	0x04	0.001	%/h	ohne Vorzeichen	0
Anfängliche Selbstentladungsrate		4	0x08	0.001	%/h	ohne Vorzeichen	0
Das Herstellungsdatum der Batterie (Jahr)	0xDA52	1	0x00	1	Jahr	ohne Vorzeichen	0
Das Herstellungsdatum der Batterie (Monat)		1	0x01	1	Monat	ohne Vorzeichen	0
Das Herstellungsdatum der Batterie (Tag)		1	0x02	1	Tag	ohne Vorzeichen	0
Das Datum, ab dem die Batterie verwendet wird		2	0x03	1	Tag	ohne Vorzeichen	0
Gesamtenergie, die von der Batterie bei Entladung abgegeben wird	0xDA53	4	0x00	0.1	Wh	ohne Vorzeichen	0
Gesamtenergie, die von der Batterie bei Entladung abgegeben wird	0xDA54	4	0x00	0.1	Ah	ohne Vorzeichen	0
Anzahl der Tiefentladungen	0xDA55	1	0x00	1	mal	ohne Vorzeichen	0
Anzahl der Überladungen		1	0x01	1	mal	ohne Vorzeichen	0
Anzahl der Unfälle		1	0x02	1	mal	ohne Vorzeichen	0
Zeit, die bei extremen Temperaturen über dem Grenzwert verbracht wird		3	0x03	1	Minuten	ohne Vorzeichen	0
Zeit, die bei extremen Temperaturen unter dem Grenzwert verbracht wird		3	0x06	1	Minuten	ohne Vorzeichen	0
Zeitaufwand für das Aufladen bei extremen Temperaturen über dem Grenzwert		3	0x09	1	Minuten	ohne Vorzeichen	0
Zeitaufwand für das Aufladen bei extremen Temperaturen unterhalb des Grenzwerts		3	0x0C	1	Minuten	ohne Vorzeichen	0
Anzahl der vollständigen Lade-/Entladezyklen		0xDA56	2	0x00	1	mal	ohne Vorzeichen
Erhöhung des Zellwiderstands	0xDA57	2	0x00	1	%	ohne Vorzeichen	0
Batteriewiderstand erhöht		2	0x02	1	%	ohne Vorzeichen	0
Aktueller Zellwiderstand		2	0x04	1	mΩ	ohne Vorzeichen	0
Aktueller Batteriewiderstand		2	0x06	1	mΩ	ohne Vorzeichen	0
Anfänglicher Zellwiderstand		2	0x08	1	mΩ	ohne Vorzeichen	0
Anfänglicher Batteriewiderstand		2	0x0A	1	mΩ	ohne Vorzeichen	0

- Gespeicherte Datenlänge < 5 Byte

1). ID:18DAD5XX DLC:8 [03 22 DZ ZZ 55 55 55 55] vom Gerät an das MPP senden.

2). ID:18DAXXD5 DLC:8 [0Y 62 DZ ZZ ## ## ## ##] vom MPP an das Gerät empfangen.

XX: ein beliebiger Wert (abhängig von einem zu lesenden Gerät), ZZZ: DID-Nummer, ##: gespeicherte Daten

Y: Senden der Datenlänge [Byte],

- Gespeicherte Datenlänge = oder > 5 Byte

(1). ID:18DAD5XX DLC:8 [03 22 DZ ZZ55 55 55 55] vom Gerät an das MPP senden.

(2). ID:18DAXXD5 DLC:8 [1Y YY 62 DZ ZZ## ## ##] vom MPP an das Gerät empfangen.

(3). ID:18DAD5XX DLC:8 [30 04 01 55 55 55 55 55] vom Gerät an das MPP senden.

(4). ID:18DAXXD5 DLC:8 [21 ## ## ## ## ## ## ##] vom MPP an das Gerät empfangen.

(5). ID:18DAXXD5 DLC:8 [22 ## ## ## ## ## ## ##] vom MPP an das Gerät empfangen.

XX: ein beliebiger Wert (abhängig von einem zu lesenden Gerät), Y: Senden der Datenlänge [Byte], ZZZ: DID-Nummer, ## : gespeicherte Daten

**Wie man die einzelnen Daten konvertiert:**

Berechnen Sie jeden gespeicherten Wert in Dezimalwerten mit der folgenden Umrechnungsformel;

(hex) convert to: (dec) * LSB + Offset

Beispiel:

DA50 (Restkapazität) [06 62 DA 50 01 05 64]

01 05(hex) convert to: 261(dec) * 0,1 + 0 = 26,1[Ah]

Methode zum Zurücksetzen der Software:

(1). ID:18DAD5XX DLC:8 [04 14 FF FF FF 55 55 55] vom Gerät an das MPP senden.

(2). ID:18DAXXD5 DLC:8 [01 54 55 55 55 55 55 55] vom MPP an das Gerät empfangen.

XX: ein beliebiger Wert (abhängig von einem zu lesenden Gerät)

Wird die Antwort für Schritt (2) empfangen, ist die Rückstellung abgeschlossen.